



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender
Gaviscon -N Pfefferminz forte 500 mg / 267 mg / 160 mg Kautabletten

Wirkstoffe: Natriumalginat, Natriumhydrogencarbonat, Calciumcarbonat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **Gaviscon -N Pfefferminz forte** jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Gaviscon -N Pfefferminz forte** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Gaviscon -N Pfefferminz forte** beachten?
3. Wie ist **Gaviscon -N Pfefferminz forte** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Gaviscon -N Pfefferminz forte** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Gaviscon -N Pfefferminz forte und wofür wird es angewendet?

Gaviscon -N Pfefferminz forte ist ein Arzneimittel zur symptomatischen Behandlung von Beschwerden, hervorgerufen durch Rückfluss von säurehaltigem Mageninhalt in die Speiseröhre.

Gaviscon -N Pfefferminz forte wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von Beschwerden durch Rückfluss von saurem Mageninhalt (gastroösophagealer Reflux) wie saures Aufstoßen, Sodbrennen, von Verdauungsstörungen (in Zusammenhang mit Reflux), z. B. nach den Mahlzeiten, während der Schwangerschaft oder als Begleiterscheinung bei Entzündung der Speiseröhre bedingt durch Rückfluss von saurem Mageninhalt in die Speiseröhre (Refluxösophagitis).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Gaviscon -N Pfefferminz forte beachten?

Gaviscon -N Pfefferminz forte darf nicht eingenommen werden, wenn Sie

überempfindlich (allergisch) gegen die arzneilich wirksamen Bestandteile, Menthol oder einen der sonstigen Bestandteile von **Gaviscon -N Pfefferminz forte** sind

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Gaviscon -N Pfefferminz forte ist erforderlich

- wenn Ihr Calciumgehalt im Blut erhöht ist (Hyperkalzämie), bei Einlagerung von Kalksalzen in Nierengewebe und -kanäle (Nephrokalzinose) und wiederholt auftretenden calciumhaltigen Nierensteinen, da eine Dosis von 2 Kautabletten 320 mg (3,2 mmol) Calciumcarbonat enthält.
- wenn Sie einen sehr niedrigen Magensäurespiegel haben, da dann die Wirksamkeit von **Gaviscon -N Pfefferminz forte** reduziert sein kann.

Falls nach sieben Tagen keine Besserung eingetreten ist, sollte eine Abklärung der Symptome durch Ihren Hausarzt erfolgen.



Kinder

Die Behandlung von Kindern unter 12 Jahren wird, außer auf ärztliches Anraten, generell nicht empfohlen.

Bei Einnahme von Gaviscon -N Pfefferminz forte mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Aufgrund des Gehaltes an Calciumcarbonat, welches als Antazidum wirkt, sollte ein Zeitintervall von 2 Stunden zwischen der Einnahme von **Gaviscon -N Pfefferminz forte** und der Gabe der folgenden Arzneimittel eingehalten werden: H2-Antihistaminika (Arzneimittel zur Verhinderung einer Übersäuerung des Magens), Tetracycline und Fluorchinolone (Antibiotika zur Behandlung bestimmter Infektionen), Digoxin (Arzneimittel zur Behandlung von Herzmuskelschwäche), Eisensalze, Ketoconazol (Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen), Neuroleptika (Arzneimittel zur Behandlung von Erkrankungen der Psyche), Thyroxin (Arzneimittel zur Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen), Penicillamin, bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von Herzerkrankungen (Betablocker, wie Atenolol, Metoprolol, Propranolol), Glucocorticoide, Chloroquin (Arzneimittel bei Malaria) und Biphosphonate (Arzneimittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen).

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Dieses Arzneimittel kann während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden, nachdem eine Studie keine Hinweise auf nachteilige Effekte von **Gaviscon -N Pfefferminz forte** auf den Verlauf der Schwangerschaft oder die Gesundheit des Fetus bzw. Neugeborenen ergeben hat. Unter Berücksichtigung des Calciumcarbonatgehaltes wird dennoch empfohlen, die Behandlungsdauer so kurz wie möglich zu halten.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Gaviscon -N Pfefferminz forte

Eine Dosis von 2 Kautabletten enthält 246 mg (10,6 mmol) Natrium. Wenn Sie eine strikt kohlsalzarme Diät einhalten müssen, z. B. in einigen Fällen von Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz) und eingeschränkter Nierenfunktion, sollten Sie dies berücksichtigen.

Enthält Aspartam als Quelle für Phenylalanin und kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie haben.

3. Wie ist Gaviscon -N Pfefferminz forte einzunehmen?

Nehmen Sie **Gaviscon -N Pfefferminz forte** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen nach sorgfältigem Kauen.

Gaviscon -N Pfefferminz forte wird nach sorgfältigem Kauen geschluckt.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

1 bis 2 Kautabletten nach den Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen.

Ältere Personen:

Für diese Altersgruppe ist keine Dosisanpassung erforderlich.

#0166527

Nehmen Sie **Gaviscon -N Pfefferminz forte** ohne ärztlichen Rat nicht länger als 7 Tage ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **Gaviscon -N Pfefferminz forte** zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Gaviscon -N Pfefferminz forte eingenommen haben, als Sie sollten

Im Falle einer Überdosierung ist eine symptomatische Therapie angezeigt. Es kann ein Spannungsgefühl im Bauchraum auftreten. Bei Auftreten dieser Symptome sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, damit dieser über weitere Therapiemaßnahmen entscheiden bzw. Sie diesbezüglich beraten kann.

Wenn Sie die Einnahme von Gaviscon -N Pfefferminz forte vergessen haben

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie in diesem Fall die Einnahme, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann **Gaviscon -N Pfefferminz forte** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten	Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten	Selten: weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten: weniger als 1 von 10.000 Behandelten	Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten können bei Patienten mit einer Überempfindlichkeit gegenüber Menthol oder einem der anderen Inhaltsstoffe allergische Reaktionen wie Nesselsucht (Urtikaria), Atemnot oder Krämpfe der Bronchialmuskulatur (Bronchospasmus) oder schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische oder anaphylaktoide Reaktionen) auftreten.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf **Gaviscon -N Pfefferminz forte** nicht nochmals eingenommen werden. Informieren Sie in schweren Fällen einen Arzt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Gaviscon -N Pfefferminz forte aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und der Faltschachtel nach 'Verwendbar bis' angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 30 °C lagern.

6. Weitere Informationen

Was Gaviscon -N Pfefferminz forte enthält:

Die Wirkstoffe sind: Natriumalginat, Natriumhydrogencarbonat und Calciumcarbonat. Eine Kautablette enthält 500 mg Natriumalginat, 267 mg Natriumhydrogencarbonat und 160 mg Calciumcarbonat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Pfefferminzaroma (enthält Menthol), Macrogol 20 000, Mannitol (Ph.Eur.) (E421), Copovidon, Aspartam (E951), Acesulfam-Kalium (E950), Magnesiumstearat (Ph.Eur.).

Wie Gaviscon -N Pfefferminz forte aussieht und Inhalt der Packung:

Gaviscon -N Pfefferminz forte sind gebrochen weiße bis cremefarbene, leicht gesprenkelte Kautabletten.

Gaviscon -N Pfefferminz forte ist in folgenden Verpackungen zugelassen:

Bliesterpackungen aus unbedrucktem, glasklarem, hitzeverformbarem Laminat aus uPVC/PE/PVdC mit Aluminiumfolie versiegelt in Faltschachteln.

Bliesterpackungen mit 6 einzeln verpackten Kautabletten.

Packungsgrößen: 12 und 24 Kautabletten.

Weißes, steifes, im Spritzgußverfahren hergestelltes, zylindrisches Polypropylenröhrchen mit Bördelrand.

Röhrchen mit 20 Kautabletten. Packungsgrößen: 20, 40, 60 und 80 Kautabletten.

Es sind möglicherweise nicht alle Packungsgrößen und Verpackungsarten im Handel.

Pharmazeutischer Unternehmer

Reckitt Benckiser Deutschland GmbH

Theodor-Heuss-Anlage 12

68165 Mannheim

Tel.: (0621) 3246 – 333

Fax: (0621) 3246 – 500

Hersteller

Reckitt Benckiser Healthcare (UK) Limited

Dansom Lane

Hull

HU8 7DS

United Kingdom

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Großbritannien: Gaviscon Peppermint Tablets 500

Irland: Gaviscon 500 mg Peppermint Chewable Tablets

Belgien: Gaviscon aangepaste formule munt 500 kauwtabletten

Frankreich: Gaviscon menthe, comprimé à croquer

Niederlande: Gaviscon 500 pepermunt, kauwtabletten 500 mg

Luxemburg: Gaviscon Formulation adaptee menthe 500 mg comprimés à croquer

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2008.

#0166527